C. W. FREEMAN,

in dem „Lackawanna Valley Hotel" Gebäude, hat den größten Vorrath von neuen und modernen Juweliarwaaren in der Stadt. Einzige Agentur für die berühmten Paul Breton Taschenuhren, welche, nebst all den verschiedenen Sorten amerikanischer Uhren, beständig vorräthig gehalten werden. Trauringe von massivem 18 Karat Gold; ferner eine reiche Auswahl von Ringen mit eingesetzten Steinen, feine goldene Arm- und Halsbänder und Uhrketten für Herren und Damen. Wanduhren in großer Verschiedenheit. Massive und plattirte Silberwaare für Hochzeits- und Geburtstags-Geschenke.

Da Herr Peter Hättich, einer der besten Graveure im nördlichen Pennsylvanien, in meinem Geschäfte angestellt ist, so werden alle bei mir gekauften Artikel gratis gravirt.

Spezielle Aufmerksamkeit wird der Reparatur feiner Taschenuhren geschenkt. Alle Arbeit garantirt. 6n73

C. W. Freeman,
Valley Haus Block, 195 Lacka. Ave.,
gegenüber dem D., L. u. W. Bahnhof.

Stadt und Staat.

Der Ausstand der Arbeiter zu Susquehanna Depot, welcher vorige Woche begann, erregte großes Interesse hier, weil man Infanterie und Artillerie dahin gesandt hatte und einen Zusammenstoß befürchtete. Ursache zum Ausstand war, daß die Arbeiter trotz mehrfachen Versprechungen ihren Lohn nicht ausbezahlt erhielten. Sie ergriffen daher Besitz von den Werken; sobald die Erie Compagnie aber Anstalten zur Zahlung des rückständigen Lohnes machte, überließen die Ausstehenden dem Militär und Civilbehörden die Werke, so daß jetzt wieder Ruhe herrscht. Die Compagnie will viele der Arbeiter entlassen und die Letzteren haben beschlossen, nur dann wieder zu arbeiten, wenn Alle eingestellt werden. Die Ausstehenden haben sich im Ganzen musterhaft betragen, und hatte die Compagnie laut Vereinbarung bezahlt, so wäre es zu keinem Ausstand gekommen.

Feuer. Am Sonntag Morgen gegen 10 Uhr brach in einem Zimmer im dritten Stockwerke des City Hotel an Penn Avenue ein Feuer aus, das aber schnell entdeckt und durch energisches Einschreiten der Nachbarn gedämpft wurde, ehe die Flammen recht zum Durchbruch kamen. Der Schaden ist unbedeutend.

Vermischtes.

— Die Temperenz Artikel in den verschiedenen englischen Journalen, besonders diejenigen in dem Wilkesbarre Departement des „Republican", werden täglich ekelhafter und stellen die Geduld des geduldigsten aller Schafe auf schwere Probe.

— Neue Waare im Opera Store.

— Wir sind begierig zu erfahren, ob die Gesellschaft zur Verhinderung von Thierquälerei auch Pferde-Wettrennen in diese Categorie zählt.

— Hr. J. W. Meyer, seit langer Zeit Lehrer in der Schule der Zions Gemeinde dahier, hat seine Stelle aufgegeben und beabsichtigt, Scranton zu verlassen. Er nahm am Montag Morgen Abschied von seinen seitherigen Pfleglingen und von der Liebe, mit welcher sie an ihm hängen, gab der Umstand Zeugniß, daß kaum ein Auge trocken blieb. Möge Hr. Meyer auch in seinem zukünftigen Wirkungskreise sich in gleichem Maaße die Zuneigung der Kinder und Achtung der Eltern erwerben, wie er es hier gethan. — Der Nachfolger des Hrn. Meyer in der Schule ist Hr. Samuel Sutter von Baltimore, welcher etwa um Mitte des Mts. seine Stelle antreten wird.

— Neue Waare in Levy's Opera Store.

— Die Vorlesung von Prof. Peck in der Turnerhalle am Dienstag Abend war zwar nicht sehr zahlreich, aber von einem dankbaren Publikum besucht, das seinem Vortrage mit gespannter Aufmerksamkeit lauschte. Trotz einer zeitweisen Erkältung, entledigte sich der Redner seiner Aufgabe zur Zufriedenheit, und war es besonders der Vortrag über „Das Colosseum in Rom, wie es ist," der allgemein gefiel. Wir bedauern, daß der Besuch kein zahlreicher war; gibt sich die Turngemeinde Mühe, dem Publikum einen derartigen Genuß zu bieten, so ist der Besuch ungenügend und vor weiteren Versuchen abschreckend. Thut sie hingegen in dieser Hinsicht Nichts, so wird sie deshalb gerügt. Die Gemeinde thut gerne alles in ihren Kräften Stehende, kann aber nicht die Kosten allein aus den Kasse tragen.

— Neue Frühjahrswaare im Opera Store.

— Die Angelegenheit des vierten Schuldistrikts von Scranton wird wahrscheinlich im Laufe dieser Woche von dem Staats Obergericht entschieden werden.

— Die Firma J. Geiser u. Co. hat acht prachtvolle Tische für einen der Stores des Hrn. J. Cohen angefertigt. Sie macht eine Spezialität aus derartigen Arbeiten.

— Die Beamtenwahl des Lackawanna Männerchors für den 8. Termin ergab folgendes Resultat:

Präs., Peter Hauner.
Vice Präs., Peter Bohn.
Sekr., Adam Franz.
Schatzm., John Früchtell.

— Elegante Kleiderstoffe im Opera Store, 508 Lacka. Avenue.

— Eine Mehrzahl der Mitglieder der hiesigen Freiligrath Loge No. 289, D. O. H., entschlossen sich am vorletzten Mittwoch Abend, das Versammlungslokal von der Lafayette Halle nach Hrn. Frühan's Halle in der 11. Ward zu verlegen. Dem Entschluß folgte die That auf dem Fuße und da der Wagen und ein Musikchor bereit standen, so ging es im jubelnden Zuge nach der neuen Halle.

— Der May Aug Stamm bewerkstelligte am Samstag Abend seinen Umzug nach der „Walhalla" in der 11. Ward, voraus die Liberty Silber Cornet Band.

— Die nächste demokratische Staats-Convention wird im Monat Mai in Pittsburg abgehalten.

— Alle Schindersknechte werden darauf aufmerksam gemacht, daß von jetzt ab jede Thierquälerei streng bestraft wird und die Polizei ein scharfes Auge auf etwaige Missethäter hat. Ein Nähmaschinen-Agent Namens Ames, der ein lahmes Pferd trieb, war das erste Opfer und mußte $10 Strafe und Kosten bezahlen.

— Wir veröffentlichen heute einen Bericht über das Armenhaus, der nicht ohne Interesse für die Steuerzahler ist. Wir haben es dem Burgeß von Dunmore, Hrn. Louis Minnich, zu verdanken, daß auch endlich das deutsche Element einmal in dieser Sache berücksichtigt wird, denn obschon auch früher Deutsche bei den Auditoren waren, haben sie doch stets nur ihr eigenes Interesse im Auge gehabt. Hr. John W. Gregory hat die Deutschen auch in dieser Sache nobel unterstützt und ist dafür zu Anerkennung verpflichtet. Hr. Minnich berichtet, daß sich im Armenhause zwölf Deutsche befinden, die sämmtlich mit der Behandlung und Verpflegung zufrieden sind.

— Morgen ist Charfreitag, ein gesetzlicher Feiertag. Am Sonntag Ostern.

— In den D. L. u. W. Werkstätten wurden am Dienstag etwa achtzig Mann entlassen. Die übrigen Arbeiter sollen hingegen auf 10 Stunden Arbeitszeit gesetzt werden.

— Der Mayor hat seine Office nach No. 306 Lackawanna Avenue, in F. D. Collins Office, verlegt.

— Hr. Wm. Merrick ist von Gouv. Hartranft zum Assistent Recorder der Mayors Court von Scranton ernannt worden.

— Herr S. Moses, welcher früher im Opera Store war, ist jetzt im New York Store, 318 Lacka. Ave., wohin er alle seine Freunde wünscht hinzukommen.

— In Süd Canaan, Wyoming County, wurde am vorletzten Dienstag in einem Store eine Geldkiste erbrochen und $900 daraus entnommen. Dann stahlen die Einbrecher Pferd und Wagen und bewerkstelligten ihre Flucht. Das Gefährt ward am Mittwoch Morgen vor Minnich's Hotel in Dunmore gefunden.

— Shawls im Opera Store.

— Hr. J. H. Merrill's Privatschule wird am Montag den 6. April wieder eröffnet. Solche Eltern, die ihre Kinder unter strenger Aufsicht in einer Schule unterbringen wollen, wo sie einen durchgreifenden Unterricht in allen praktischen Lehrfächern genießen können, thun wohl daran, wenn sie diese Schule berücksichtigen. Hr. Merrill unterrichtet seine eigenen Kinder in der deutschen Sprache und die Achtung für dieselbe wurzelt bei ihm und seinen Schülern so tief, daß sich kein Kind zu scheuen braucht, mit vollem Vertrauen das Institut zu besuchen. 2w

— Herr Chas. M. Weisenfluh, der ein wohlverdientes Renomee als der zuvorkommendste Verkäufer dieser Stadt besitzt, ist jetzt in dem Ellenwaarengeschäft von M. J. Walsh an Lackawanna Avenue, gegenüber von Hrn. C. D. Neuffers Store. Er wird auch im neuen Platze sich bestreben, allen seinen frühern Kunden gerecht zu werden, und ladet sie freundlichst zum Besuche ein.

1874 — Frühjahr — 1874.

Ein enormer Vorrath von Ellenwaaren soeben erhalten. Große Vortheile werden garantirt. Kein Humbug. Wir meinen, was wir sagen. Kommet und überzeugt euch selbst. 300 Stücke schwarze und farbige Apaccas, von 25 zu 35 Cents per Yard.

500 Stücke gebleichten Muslin; wir verkaufen feinen gebleichten Muslin, eine Yard breit, zu 10 Cents per Yard. 500 Stücke ungebleichten Muslin zu nur 7 Cents, die beste Qualität zu 12½ Cents.

500 Dutzend Damenstrümpfe zu 25 Cents per Paar.

Ferner eine große Auswahl von Shawls, Kleiderstoffen, Seide, Cassimeres, Weißwaaren, Notions u. s. w. Feine Hemdenbusen zu 10 und 15 Cents per Stück.

200 Cartons Bänder zu niedrigeren Preisen als irgend ein anderes Haus in der Stadt.

Kommet und prüfet unsern Vorrath, ehe Ihr sonstwohin geht. Es macht uns keine Mühe, die Waare zu zeigen.

Scranton Opera Store, Isaac Levy, 508 Lacka. Ave.

Wilkesbarre Berichte.

— Brandstiftungsversuche sind in unserer Stadt noch immer an der Tagesordnung, ohne daß man der Thäter habhaft wird.

— Ein Architekt Price hat den Plan für ein drittes Stockwerk auf das County-Courthaus angefertigt und in der Commissioners Office zur Ansicht aufgelegt. Dadurch würden zwei neue Gerichtszimmer gewonnen, die andern Räume aber nicht vergrößert.

— Die überlebenden Offiziere und Soldaten aus dem mexikanischen Kriege wollen am 17. April unserer Stadt einen Besuch abstatten und es sind bereits Arrangements im Gange, um ihnen den Aufenthalt hier angenehm zu machen.

— Der Susquehanna Canal ist jetzt eröffnet und wird stark befahren.

— Der Pastor der Methodisten Episcopal Kirche zu Plymouth, J. H. Paddock, wurde am Montag unter geheimnißvollen Umständen in seinem Studirzimmer todt gefunden. Es scheint, daß der geistliche Stand den Ehrwürdigen nicht davon abhielt, auch andern Passionen zu fröhnen und er eine besondere Vorliebe für Feuerwaffen hatte. Die Untersuchung ergab, daß der Revolver, aus dem der tödtliche Schuß abgefeuert wurde, außer Ordnung war, was zu der Annahme berechtigt, daß während der Untersuchung des Defektes die Waffe sich zufällig entlud. Die Kugel war Paddock in die Schläfe gedrungen und mußte ihn augenblicklich getödtet haben.

— Etwa ein Dutzend alte Weiber statteten am Donnerstag dem White Horse Hotel, welches die Wittwe Perrin verwaltet, einen Besuch ab und beteten und jubelten daselbst nach Herzenslust. Die Eigenthümerin und Gäste waren vernünftig genug, ihnen Nichts in den Weg zu legen und als die „Ladies" (?) sahen, daß sie Niemand bekehren, auch nicht als Märtyrer für eine gute Sache auftreten konnten, stellten sie ihre Narrenstreiche ein und verließen den Schauplatz.

Der Krankheit großer Gegner.

Was ist der Krankheit großer Gegner? Es ist die Lebenskraft. Von dem Augenblicke an, wo Krankheit sich im Organismus entwickelt, bekämpft dieser Kämpe den Eindringling, bis er siegt oder unterliegt. Welche Partei soll die medicinische Wissenschaft in diesem Kampfe um Leben und Sterben ergreifen? Sollte sie die physische Energie des Patienten niederdrücken und lähmen, und dadurch der Krankheit helfen, oder sollte sie die Lebenskraft des Patienten stärken und dadurch zur Stillung des Leidens helfen? Selbstverständlich liegt die passende Antwort für Jeden, der höher steht als ein Blöd- oder Wahnsinniger, auf der Hand, und es folgt daraus, daß der schwächliche und niedergebrochene Patient, welcher es vorzieht, ent kräftigende Jauche zu trinken, statt seinen entnervten Körper mit „Hostetter's Magenbitterem" zu stärken, zu kräftigen und zu beleben entweder geistesschwach oder verrückt sein muß.

Neue Anzeigen.

Etablirt in 1858.

ANTON STEEG,

Fabrikant von

Kutschen, Wheatons, Buggies,

und leichten Geschäftswagen.

Besondere Sorgfalt wird Reparaturen jeder Art gewidmet. Die besten Referenzen stehen zu Diensten. 2apjj

Aufforderung.

Alle diejenigen, welche mir noch für Medizinen und so weiter schulden, werden hiermit aufgefordert, dasselbe so bald als möglich zu berichtigen, widrigenfalls ich die Namen solcher der Oeffentlichkeit übergeben werde.

Peter Rohling, the Doctor.

Deutscher Ball,

Abgehalten in J. Schimpff's Halle, Cedar Straße,

Am Ostermontag, den 6. April 1874.

Ich werde nicht versäumen, durch gute Musik, Speisen und Getränke meine verehrten Gäste zufrieden zu stellen, und lade daher zu recht zahlreichem Besuche ein.

Jakob Schimpff.

Zu verkaufen oder vermiethen:

Das Eigenthum des Unterzeichneten in der 11. Ward, bestehend aus einem Wirthslokale, Store und Bäckerei, mit geräumigem Tanzsaale, Stallung und allen nöthigen Angebäuden.

Wenn bis zum 15. ds. Mts. nicht verkauft, wird das Eigenthum auf eine Reihe Jahre unter günstigen Bedingungen vermiethet.

Nähere Auskunft ertheilt

2w Jakob Schimpff.

Eröffnung.

Am Ostermontag, den 6. April, werde ich das von mir übernommene und neu eingerichtete Hotel an der Ecke von Cedarstraße und Remington Avenue (früher Edward Gartner's Lokal) mit einem

feinen freien Lunsche

eröffnen, und es dabei auch nicht an guten Getränken fehlen lassen. Es ladet ein

Chas. Ko[illegible]

Deutscher Ball,

Abgehalten im „Franklin Hotel," von **M. Werrle,**

Am Montag den 6. April 1874.

Eintrittspreis 25 Cents.

Für die beste Musik, gute Speisen und Getränke sowie Ordnung wird gesorgt und es ladet daher zu zahlreichem Besuche ein. 1w

Gesellschafts-Ball,

Abgehalten in

G. Hartmanns Concordia Halle,

von Henry G. Diller,

Am Ostermontag den 6. April.

Eintritt 50 Cents.

Die von mir veranstalteten Tanz-Unterhaltungen haben stets die Zufrieden heit des Publikums errungen, und werde ich mich auch diesmal bestreben den Anforderungen meiner Besucher gerecht zu werden. Kommet Alle!

1w Henry G. Diller.

Turner Halle.

Donnerstag den 9. April 1874:

Theater unter Kränzchen,

zum Vortheil des Souffleurs

Friedrich Ottinger.

Zur Aufführung kommt:

Der Deserteur.

Posse in einem Aufzuge.

Personen:

Edler von Holzbock.
Lydia, dessen Mündel.
Lieutenant von Allen.
Barthel, dessen Reitknecht.
Notarius Krummaul.

Musik von Dillers Streich-Orchester und Pittston Quartett Club.

Tickets für Herrn und Dame, 50 Cents.

Um geneigten Zuspruch bittet achtungsvoll

Das Committee.

Zu verkaufen:

Ein auf der Slocums Flat liegendes Eigenthum, bestehend aus Haus, mit fünf Zimmern und Basement. Das Gebäude ist aus Holz gebaut und mit Backsteinen ausgefüttert. Die Lot ist 50 bei 200 Fuß an der Ecke von Cedarstraße und Remington Avenue. Backofen, Brunnen, Sommerküche, Obstbäume und tragende Weinreben. Zu erfragen an dem Platze, bei dem Eigenthümer. 31mglm

Eröffnung

mit freiem Lunsch,

Am Ostermontag, den 6. April 1874.

Der Unterzeichnete hat die seither von Anton Joos geführte Wirthschaft an Mainstraße, Hyde Park, übernommen und wird dieselbe an obigem Tage mit einem feinen freien Lunsch eröffnen. 1w Chas. Herold.

Germania Bauverein.

Die Wahl der Beamten obigen Vereins wird am Abend des 11. April abgehalten werden, und die Stimmkästen von 7½ bis 8½ Uhr offen sein. Stimmenmehrheit entscheidet. Die Nebengesetze bestimmen unter

§ 3. Zum Stimmen ist nur berechtigt, wer in der Versammlung anwesend ist, ausgenommen Frauen und Minorenne, welche durch ihre Vertreter stimmen. Wer mit Zahlungen im Rückstande ist, kann weder stimmen noch zu einem Amte gewählt werden. Der Sekretär wird für diesen Fall eine Liste aller solcher säumigen Schuldner verlesen. Ueberschreibungen von Aktien sollen immer zehn Tage vor einer Wahl stattfinden, um dem neuen Inhaber das Stimmrecht zu sichern.

Friedrich Wagner, Präs.

Zu vermiethen:

Sogleich: Eine central gelegene Wohnung im dritten Stockwerke, an eine kleine Familie. Wasser und andere Einrichtung gut und bequem. Nähere Auskunft wird ertheilt in der Office des „Wochenblatt."

Bäcker verlangt:

Eine „zweite Hand" kann sogleich Beschäftigung erhalten in der Dunmore Bäckerei von Michael Lutz. 1w

Zu vermiethen:

Die Unterzeichnete offerirt ihr Holzgebäude an der Penn Avenue, zwischen J. Knittel's und C. Völker's Backsteingebäuden gelegen, nebst halber Lot und der Hauwaage, zur Miethe. Besitz kann jederzeit gegeben werden.

19mj Frau Völker.

Benefit Ball.

Ein Benefit Ball wird abgehalten

In Fellows Halle, Hyde Park,

Montag Abend, den 6. April 1874,

Zum Benefit von Henry Burchel.

Tickets 50 Cents.

Langandauernde Krankheit in der Familie, während welcher jeder Verdienst abgeschnitten und die Ausgaben verdoppelt waren, veranlassen uns, dies Benefit zu arrangiren, und sehen wir zahlreichem Besuch entgegen.

3w Das Committee.

Baulots.

3½ Lots, an der Remington Avenue (Slocums Flat) gelegen, werden gegen vier terminweise Zahlungen zum Verkauf ausgeboten. Für Baumeister ist diese Gelegenheit gut, da Sand genug auf dem Lande ist, um den Kaufpreis der Lots herausschlagen zu können. Nähere Auskunft wird gegeben von Chas. D. Breed, oder in der Office des „Wochenblatt".

Wirthschafts-Einrichtung zu verkaufen.

Die gesammten Einrichtungen der als „National Garten" bekannten Wirthschaft, bestehend aus Bogatell, Bierpumpe, Tischen und Stühlen, Counter, Gläsern u. s. w., sowie zwei hübsche Kronleuchter, werden billig zum Verkauf offerirt. Man melde sich am Platze, bei Peter Rohling. 1w

Marschalls-Verkäufe von Grundeigenthum.

Zufolge verschiedener Executionsbefehle, ausgestellt von der Mayors Court der Stadt Scranton und an mich gerichtet, werde ich in öffentlicher Versteigerung in dem Courthause von Scranton am

Samstag den 11. April 1874,

um 10 Uhr Vormittags, das nachfolgend beschriebene Eigenthum zum Verkauf ausbieten, nämlich:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das nachfolgend beschriebene Eigenthum, gelegen in der 2. Ward der City von Scranton, Luzerne County, Pa. Ist Lot No. 10 im Block No. 23 an Achter Straße, auf dem Plane von Sanderssons Addition, und ist 60 Fuß Front bei 171½ Fuß Tiefe. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden; früher das Eigenthum des Verklagten.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von D. G. Bailey gegen J. A. Chandler; Vend. Er. 69, Mai 1874; Schuld $507.90; Sturgeß, Anwalt.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf Lot No. 17, Block No. 4 von Meylerts Plan; liegt an der Ecke von Glen Avenue und Fünfter Straße, und ist 40 Fuß Front bei 171½ Fuß Tiefe. Gelegen in dem Borough Dunmore, Luzerne County, Pa.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von N. B. Leet gegen P. D. McDermott; Vend. Er. No. 77, Mai 1874; Schuld $26; Snyder, Anwalt.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das nachfolgend beschriebene Eigenthum, nemlich: Gelegen in der 5. Ward der City von Scranton, Luzerne County, Pa. Sind Lots No. 23 und 24 im Block No. 1 von Joseph Fellows Addition zur City von Scranton, anfangend an einer Ecke von Land des Nicholas Filan; von da östlich 150 Fuß zu einer Ecke von Ländereien der Sarah Henehan, von da südlich zur Linie der Oxford Mine Switch, von da östlich entlang der Linie besagter Switch zur östlichen Linie von Ländereien des Nicholas Filan, und von da nördlich parallel mit besagter östlichen Linie zum Anfangsplatze, an der südlichen Seite von Scranton Avenue. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, nebst Basement.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Reynolds u. Powell gegen James Howley; Bend. Er. 99, Mai 1874; Schuld $27.23; Snyder, Anwalt. — Ferner auf die Klage von G. A. u. J. F. Fuller u. Co. gegen James Howley; Fi. Fa. 40, Mai 1874; Schuld $23.75; Rand, Anwalt.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Strecke, Lot oder Parzelle Land, gelegen in der 2. Ward der City von Scranton, Luzerne County, Pa., und ist die westliche Hälfte einer Lot westlich vom Eigenthum des Thos. Carroll; die besagte ganze Lot ist 50 bei 150 Fuß mehr oder weniger. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen Hause.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von W. B. Duffey u. Co. gegen Patk Ryan. Bend. Er. 50, Mai 1874; Schuld $219.85; Campbell, Anwalt.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die Strecke oder Parzelle Land, gelegen an Wyoming Avenue in der Stadt Scranton, Luzerne County, Pa. Besagte Lot ist 40 Fuß breit an Wyoming Avenue bei 175 Fuß Tiefe, sei dasselbe mehr oder weniger. Reservirend indessen die Kohlen und Mineralien unter der Oberfläche besagter Lot, nebst dem Recht, sie zu minen und zu entfernen, zu jeder Zeit, vorbehältlich, daß keine Mine, Luftschacht oder andere Minen-Apparate wissentlich auf und an der Oberfläche errichtet werden dürfen.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von F. E. Rettleton gegen Henry May. Bend. Er. 129, Mai 1874; Schuld $93.28; Weitzel, Anwalt.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das nachfolgend beschriebene Eigenthum, gelegen in der 2. Ward der City von Scranton, Luzerne County, Pa. Liegt an der Nordseite von Pine Straße, 100 Fuß östlich vom hintern Ende von John O'Donnells Lot, und ist 50 Fuß vorne und hinten bei 150 Fuß zu einer Alley an der Nordseite dieser Lot; es ist vieleicht Lot, verkauft von W. W. Winton an James Dolphin, durch Contrakt datirt vom 1. März A. D. 1872. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Enterprise Bau- und Anleihe Gesellschaft gegen James Dolphin. Fi. Fa. 2, Mai 1874; Schuld $600; Winton, Anwalt.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das nachfolgend beschriebene Eigenthum, nemlich: Gelegen in der 5. Ward der City von Scranton, Luzerne County, Pa., an einer Straße, genannt Cynon Straße, auf dem Plane von Cynons Addition zu Hyde Park; enthaltend vorne 48 Fuß bei 150 Fuß Tiefe von Osten nach Westen in der Nordseite 46 Fuß zum Westende, und 165 Fuß von Osten zu Westen in der Südseite, mehr oder weniger, wie eingetragen zu Wilkesbarre am 11. Juli A. D. 1872, im Deedbuch No. 160, Seite 218 ꝛc. Alles angebaut, mit drei zweistöckigen hölzernen Wohnhäusern und Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Edward Nicholas gegen William Lisbon. Fi. Fa. 106, Mai 1874; Schuld $500; D. u. H. M. Hannah, Anwälte.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen in und auf eine Strecke oder Parzelle Land, seiend und gelegen in der 7. Ward der City von Scranton, Luzerne County, Pa. Besagte Lot hat 40 Fuß Front an Capouse Avenue bei 150 Fuß Tiefe zu einer Alley hinten. Die Lot ist begrenzt östlich von Land des Patrick Doran und westlich von Land des Owen Miles, und ist angebaut mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Howell u. King gegen James Culkin. Fi. Fa. No. 44, Mai 1874; Schuld $168.50; Campbell, Anwalt.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Grundlot, gelegen in der Borough Dunmore, Luzerne County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einem Pfosten und Ecke von Land des Jakob Foh, von da nordwestlich 157 Fuß entlang besagter Post Lot zu einer Straße, genannt Harvey Straße, von da südwestlich entlang besagter Straße 50 Fuß zu einem Pfosten an Caspar Wagner's Lot, von da südwestlich entlang besagten Wagners Lot 157 Fuß zu einer Alley, von da nordöstlich 50 Fuß entlang besagter Alley zum Anfangsplatze, enthaltend etwa ein Viertel Acker Land, mehr oder weniger.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Chas. Fischer gegen Christian und Friedericke Cassebaum. Fi. Fa.; Schuld $228 nebst Interessen; Günther u. Weiles, Anwälte.

Marschalls Office, Scranton, 23. März '74. } T. J. Walsh, Marschal.

Zipfelkapp-Wirthschaft

von Christoph Gruhn,

in Frühan's Gebäude, 11. Ward, drei Treppen hoch im Basement.

Freunde eines unerschöpflichen Humors und vorzüglicher Getränke, und glückliche Besitzer der erforderlichen Moneten sind achtungsvoll eingeladen. 29fr

Chas. Müller,

Herren-Schneider,

Centrestraße, zwischen Penn und Wyoming Avenues, fast gegenüber der Lackap, empfiehlt sich zu Neuarbeiten und Reparaturen an jeder Art von Kleidungsstücken.

Besondere Aufmerksamkeit widmet er der Reinigung von Seide- und Sammtstoffen, sowie Kleidern überhaupt, und ist im Stande Garantie dafür zu geben. Preise billig, Bedienung prompt. 29jr4

Sattler-Geschäft.

Der Unterzeichnete hat das früher von N. Decklnick geführte Sattlergeschäft an Lackawanna Avenue, gegenüber von Blums Wagenfabrik, Hyde Park, übernommen und fertigt alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten gut und pünktlich an.

Geschirre, Pritschen und ähnliche Artikel stets vorräthig. 26mj74 Simon Schön.

Frank V. Barnes,

Rechts-Anwalt,

Mainstraße, Hyde Park.

Besorgt alle Rechts-Angelegenheiten zur vollen Zufriedenheit. 5mj74

Wyoming Valley

Zündhölzchenfabrik

von August Haas,

No. 81 3 Nord Main Straße,

Wilkes-Barre, Pa.

Alle Aufträge werden prompt ausgeführt und alle Waaren garantirt. 5j74

Wm. Simber, Agent.

Wm. Noll's

Restauration,

Lackawanna Avenue, nahe der Hyde Park Brücke, gegenüber von Frank Thompsons Liquor Store.

Die besten Weine, das beliebte Robinson'sche Bier und kalte Speisen, sowie vorzügliche Cigarren. 1j74

Durch pünktliche und reelle Bedienung hoffe ich mir die Kundschaft des verehrten Publikums zu erwerben.

Union Hotel,

Mainstraße, Hyde Park, nahe Lackawanna Avenue.

Der Unterzeichnete hat das genannte Hotel übernommen und macht seine Freunde darauf aufmerksam, daß er stets die besten Weine, Liquöre und vorzügliches Bier verzapft.

Um geneigten Zuspruch ersucht

5mj74 Peter Fühler.

Frau Kehl,

Geprüfte deutsche Hebamme,

Jacksonstraße, Hyde Park, gegenüber der Wirthschaft des Hrn. Phillip Kinstle.

Empfiehlt sich den deutschen Frauen dieser Gegend bestens zu Hülfeleistungen in allen Fällen. 12fba

Instrumental-Conzerte

Jeden Abend,

In Diller's Conzert-Halle,

Ecke von Penn Avenue und Centre Straße

Die besten Speisen und Getränke. — Eintritt frei.

Um geneigten Zuspruch bittet

Henry G. Diller.

Drs. J. D. Wingät und Sohn,

Zahnärzte (Dentists),

Office: 2. National Bank, Scranton, und 313 Mainstraße, Cardondale. Sind bereit ihre Kunst nach dem neuesten System auszuüben. Kranke Zähne gefüllt oder, wo nothwendig, ausgezogen ohne Schmerzen. Wer die besten und naturgetreuesten Zähne eingesetzt haben will, vergesse nicht in obiger Office vorzusprechen. 1jr74

Hermann Mohr

Händler in

Weinen, Liquören u. s. w.,

Mainstraße, Hyde Park,

ladet alle Freunde und Bekannte zu recht zahlreichem Besuch ein und garantirt gute Waare. 20n

Henry Leitner's Salon,

Mainstraße, Hyde Park,

gegenüber der neuen Odd Fellow Halle.

Ein vorzügliches Bier und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Freunde und das Publikum ladet achtungsvoll ein

24o73 Henry Leitner.

Schwere
Elegante
Dauerhafte
Feine
Billige

Stiefeln, Schuhe, Gaiters, Rubbers,

für

Herren, Damen und Kinder,

bei

Gebr. Goldsmith.

Jetzt ist die Zeit zum Kaufen, wenn Ihr sicher sein wollet, den Vortheil von Panic-Preisen zu genießen. Sprecht vor bei

Gebr. Goldsmith.

No. 304 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Charles Fischer

Verkäufer von

Groceri und Provisionen,

Lackawanna Avenue,

halten immer vorräthig die beste Auswahl von Groceri, Mehl und Futter, deutsche Früchte, Zucker, Kaffee, Thee u. s. w. Das deutsche Publikum ist eingeladen, uns mit seiner Kundschaft zu beehren und sich zu überzeugen, daß wir die beste Waare zu den billigsten Preise verkaufen. 1nbs. Charles Fischer.

N. G. Buttermann & Phillips,

Verkäufer von

Grocerien und Provisionen

Petersburg, 10. Ward,

halten immer vorräthig die beste Auswahl von Grocerien, Mehl und Futter, deutsche Früchte, Zucker, Kaffee, Thee u. s. w. Das deutsche Publikum ist eingeladen, uns mit seiner Kundschaft zu beehren und sich zu überzeugen, daß wir die beste Waare zu dem billigsten Preise verkaufen. 4ap72

N. G. Buttermann u. Phillips.

Friedrich Lehr,

Verfertiger von

Grabsteinen,

Monumenten, Tischplatten

und allen Arbeiten, die in sein Fach einschlagen. Hält vorräthig die hübscheste Auswahl von Marmor und beschäftigt nur die besten Arbeiter. Deutsche oder englische Inschriften angefertigt.

☞ Herr Lehr war früher Werkführer in May's Geschäft.

Werkstätte: An der Hyde Park Seite von Lackawanna Avenue, zwischen Brock's Schmiede und Sommer's Holzhof. 12f

Kohlen! Kohlen!

der besten Qualität,

verkauft von

Haldeman u. Gager.

Office: In C. J. Johnson's Grocery, 305 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa. 16o

Lackawanna Valley Bank

(Nachfolger zu Geo. Sanderson u. Co.)

Capital . $200,000.

Inkorporirt durch den Staat Pennsylvanien.

Geo. Sanderson, Präsident.
J. Gardner Sanderson, Vice Präs.
Geo. S. Kingsbury, Cassirer.
A. M. Renshaw, Zahlmeister.

Direktoren:

Geo. Sanderson, C. Dupont Breck,
R. A. Squires, M. D. J. G. Sanderson,
Geo. S. Kingsbury.

404 Lackawanna Avenue,

gegenüber dem Wyoming Haus.

Das Geschäft, welches mit dieser Bank verbunden wurde, ward in 1855 etablirt, und erfolgreich fortgeführt für 18 Jahre. Mit den hinzugefügten Direktoren, in welche wir glauben daß das Publikum volles Vertrauen hat, ist die Verbindlichkeit der jetzigen Lackawanna Valley Bank dieselbe, wie sie seit 1855 war.

Geo. Sanderson, der übersiedende Partner der Firma, stattet seinen verbindlichen Dank ab allen Denen, die so lange ihr Geschäft mit ihm fortgesetzt haben, und bittet für die Lackawanna Valley Bank mit ihrer verbesserten Einrichtung um eine geneigte Fortsetzung ihrer Geschäftsverbindung, nebst einem Theile der Bürger dieser Stadt und Umgegend. Diese Bank kann dafür ihren Kunden liberale Gefälligkeiten erweisen. 4f3

Interessen erlaubt an allen Zeit- oder Spar-Depositen.

wie sie in jeder Hinsicht von andern Sparbanken oder Trust Compagnien erlaubt werden.

Connell & Battin,

(Nachfolger von Connell u. Silkman,)

Engros- und Detail-Händler in

Eisenwaaren

für Bauhandwerker,

Ames', Old Colony und Rowland's

Schaufeln,

Handwerksgeschirr,

Kutschen-Bolzen,

Farben, Oel, Terpentin,

Alkohol und Kitt,

Eisen, Blei, Cement und Terra Cotta

Röhren,

Refrigatoren, Wasserkühler,

Oefen und Blechwaaren

Fensterglas zu Fabrikpreisen.

Scranton, 1. Juli 1869.

Friedrich Weichel,

222 Penn Avenue, Scranton,

hält stets ein wohlassortirtes Lager der besten

Weine & Liquöre,

Schweizer- und Limburger Käse,

und macht hierauf Familien sowie Wiederverkäufer eingehend mit dem Bemerken aufmerksam, daß seine Waaren nur von bester Qualität sind.

Die Herren Wirthe von Scranton und Nachbarschaft mache ich noch ferner darauf aufmerksam, daß ich ein vollständiges Lager der besten

Gläser und Flaschen

und überhaupt alles in einer Wirthschaft Erforderliche entweder vorräthig halte, oder in kürzester Frist beschaffe, damit sie nicht ferner nöthig haben, ihr Geld an Temperenzler zu hängen.

Scranton, 24. April 1873.

Herbst- und Winter-Moden.

Blaue Front,

Bee Hive. (Zeichen zum Bienenkorb.)

Größte, schönste, beste und billigste Auswahl von Millinery, als

Putzwaaren,
Hüten, Bonnets, Hauben, } einfach und aufgeputzt.
Blumen,
Bänder,
Federn, &c., &c.

und tausend mehr Artikel, alles neueste Mode, direkt vom